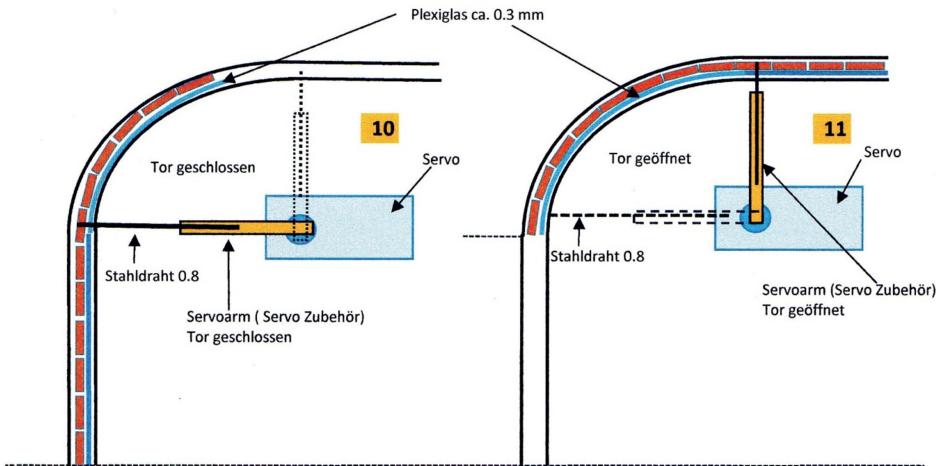
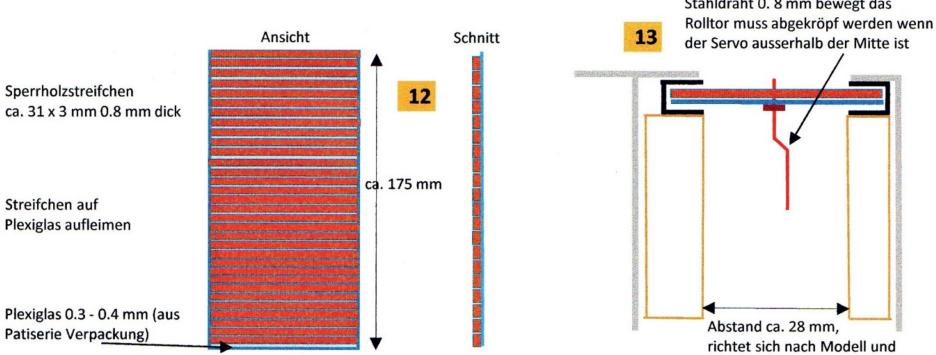


## 8. Seitenansicht eines eingebauten Servos und die Arbeitsweise mit Servo und Rolltor



3 mm breite Sperrholzstreifchen (Flugzeugsperrholz) auf dünnes Plexiglas aufgeklebt

## 9. Rolltor, Frontansicht und Seitenschnitt



Bei diesem Umbau wurden 2 Bausätze zusammengebaut (Kibri oder Vollmer Produkt) und dienten auf der Anlage als 4-ständiger Lokschuppen. Für den Umbau auf Roltore wurden die originalen Tore abgebaut und die schrägen Lichtschächte entfernt. Die einzelnen Einfahrten wiesen in der Breite seines Platz auf, dass jedes Roltor einzeln eingebaut werden konnte (siehe Bild 5 + 8). Bei den jeweiligen Außenwänden der einzelnen Bausätze reichte der verfügbare Platz nur für eine 5 mm Sperrholzwand. Die Mittelwänden wiesen mehr Abstand auf und reichten für 8 mm Sperrholzwände. Die Durchfahrtsbreite der Tore konnte auf 28 mm beibehalten werden, die Durchfahrtshöhe mit 37 mm ebenfalls. Dabei musste der vordere Teil des Lokschuppens im Roltorbereich, um 25 mm erhöht und aufgebaut werden.